



Inselhaus Kinderfonds Stiftung

Daten und Fakten

Vorstand

Catherine Kemeny

Beirat

Elke Burghardt (Vorsitz), Josef Baur,
Dr. Kristin Krumpholz, Dr. Lotte Offerhaus

Steuerliche Anerkennung

Die Inselhaus Kinderfonds Stiftung ist beim Finanzamt München für Körperschaften unter der Nummer 848/18683 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Prüfung: Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Ernst & Young prüft jährlich den Abschluss der Inselhaus Kinderfonds Stiftung.

Stiftungsverwaltung

Die Inselhaus Kinderfonds Stiftung wird als Unterstiftung im Kinderfonds Stiftungszentrum verwaltet. Schirmherr ist Prof. Dr. Klaus Offerhaus, Präsident des Bundesfinanzhofs a. D.. Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kinderfonds.org

Begleiten mit Herz und Verstand Sie können helfen – indem Sie spenden!

Ihre Spende wird ausschließlich für die Kinder und Jugendlichen verwendet, die durch die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe betreut werden.

Spendenkonto

Inselhaus Kinderfonds Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft
Bisherige Konto-Nr. 3750360036, BLZ 700 205 00
IBAN: DE04 7002 0500 3750360036
BIC: BFSWDE33 1MUE

Bitte geben Sie unter „Verwendungszweck“ auch ihren Namen und ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt zuschicken können.

Für Fragen und Anregungen zur Arbeit der Inselhaus Kinderfonds Stiftung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Inselhaus Kinderfonds Stiftung
Elke Burghardt
Beuerberger Straße 1
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171 818133
Telefax 08171 818182
kinderfondsstiftung@inselhaus.org
www.inselhaus.org



Helfen Sie mit –
damit junge Menschen
eine Zukunft haben

Begleiten mit Herz und Verstand

Februar 2014



Inselhaus Kinderfonds Stiftung Helfen Sie mit – damit junge Menschen eine Zukunft haben

In Zeiten zunehmender sozialer Umbrüche in unserer Gesellschaft sind es besonders die Kinder, die unter den Veränderungen zu leiden haben. Einige Erscheinungen davon sind Gewalt in der Familie, Armut, Sucht und Vernachlässigung, die ursächlich zu schweren Entwicklungsstörungen bei Kindern führen können. Kinder, die so etwas erfahren mussten, sind oft traumatisiert und bedürfen umfangreicher kompetenter Hilfe, damit sich ihnen wieder eine positive Lebensperspektive eröffnet. Die ständig knapper werdenden öffentlichen Mittel reichen inzwischen oft nicht mehr aus, um die notwendige heilpädagogisch-therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sichern.

Die Stiftung stellt aus diesem Grund finanzielle Mittel für Projekte und Einzelmaßnahmen zur Verfügung, die sonst nicht durchgeführt werden könnten. So haben Kinder und Jugendliche eine Chance auf eine bessere Zukunft. Bitte unterstützen Sie das Anliegen, Kindern und Jugendlichen zu helfen. Mit Ihrer Spende können Sie mithelfen, Vertrauen zu schaffen, Wunden zu heilen und Zukunft positiv zu gestalten.

Ihre Catherine Kemeny
(Stifterin und Vorstand)

Die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe stellt sich vor

Die gemeinnützige Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe besteht aus 7 heilpädagogischen Einrichtungen und Abteilungen, sowie einem übergeordneten pädagogisch-psychologischen Fachdienst und der Tiergestützten Pädagogik. Kinder und Jugendliche vom Säuglingsalter bis zum 21. Lebensjahr werden bei uns betreut:

- im Kinderheim Inselhaus – ab Schulalter
- in der Wohngruppe Geretsried im Sternstunden-Haus – ab 12 Jahre
- im Kinderheim Biberkor – ab 6 Jahre
- in der Da-Heim-Erziehung – ab Säuglingsalter
- in der Heilpädagogischen Tagesstätte – ab Schulalter
- im Kaleidoskop – flexible Betreuung junger Menschen – ab 16 Jahre
- in den Ambulanten Erziehungshilfen – Kinder, Jugendliche und deren Familien

Die Ursprünge der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gehen auf Dörte Sambras zurück, die 1981 ihr Erbe von über zwei Millionen Mark eingesetzt hat, um sich einen Traum zu erfüllen: Sie wollte benachteiligten und erziehungsschwierigen Kindern helfen. Zu diesem Zweck gründete sie die „Gesellschaft zur Förderung der Humanisierung des Erziehungswesens“ und erwarb das Anwesen, auf dem sich heute das Kinderheim Inselhaus in Eurasburg befindet. Seit ihrem Tod 1996 wird die mittlerweile gewachsene und in „Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe“ umbenannte Gesellschaft von ihrer Tochter, der Diplom-Psychologin Catherine Kemeny, als Gesellschafterin repräsentiert. Geschäftsführer ist seit 1987 der Diplom-Psychologe und Dipl. Betriebswirt (FH) Rolf Merten, der gemeinsam mit Dörte Sambras die Gesellschaft aufgebaut hat.

Ihrem Engagement und dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche wesentliche Hilfe für ihr oft schwieriges Leben erfahren. Der Erfolg dieser Arbeit ist nicht zuletzt auch der Unterstützung durch die Freunde der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe zu verdanken.

Grundlagen der Inselhauspädagogik

Im Verhalten der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sehen wir in erster Linie einen für ihre Person bedeutungsvollen kreativen Ausdruck, deren Sinn es für uns zu erschließen gilt. Diesen Sinn zu erfassen ist unser Anliegen in der an der Biographie der Kinder und Jugendlichen ausgerichteten heilpädagogischen Arbeit, die wir als Tiefenpädagogik bezeichnen und die eine Erziehung zur Identität zum Ziel hat. Unsere Arbeitsweise ist geschlechtsspezifisch ausgerichtet, tiergestützt und versteht sich als familienergänzend mit intensiver Eltern- und Familienarbeit. Das bedeutet für unsere Pädagogik den achtsamen Umgang in der Beziehung sowie das Aushandeln von Freiräumen und Grenzen in einer liebevollen, familiären Atmosphäre. In diesem Sinne verstehen wir unser Motto: Begleiten mit Herz und Verstand.

Begleiten mit Herz und Verstand.